

Presse-Information Stand: 16.02.2021

Wie Hyundai Motorsport maximale Performance und Nachhaltigkeit mit Elektro-Racing kombiniert

- **Hyundai setzt den Motorsport zum Testen neuester Technologien ein**
- **Mit dem neuen Veloster N ETCR und dem i20 N Rally2 kommen Rennfahrzeuge zum Einsatz, die für den Technologiewandel im digitalen Zeitalter stehen**
- **Hyundai belegt mit der Entwicklung eines vollelektrisch angetriebenen Rennfahrzeugs wie dem Veloster N ETCR, dass sich nachhaltige Technologie mit dem Anspruch an höchste Performance vereinen lässt**

Hyundai Motorsport bereitet den Einsatz an der vollelektrisch gefahrenen Tourenwagen-Meisterschaft PURE ETCR vor. Die ab Juni 2021 geplante neue Meisterschaft dürfte den weltweiten Standard für Elektro-Racing setzen und den Wechsel hin zur emissionsfreien Mobilität beschleunigen. Die Teilnahme von Hyundai steht für den jüngsten Schritt des Unternehmens hin zu einem grüneren Motorsport.

Hyundai Motorsport wird an der PURE ETCR den neuesten, vollelektrisch angetriebenen Hochleistungs-Tourenwagen einsetzen: den Veloster N ETCR. Er steht für eine neue Ära des Unternehmens, indem elektrisch angetriebene Rennfahrzeuge zu einer tragenden Säule im Motorsport-Engagement werden.

Parallel zur Strategie der Elektrifizierung setzte Hyundai auch seine führende Stellung in der Brennstoffzellen-Technologie ein, um einen mit Wasserstoff betriebenen Generator zu entwickeln. Dieser wird das Laden von Elektrofahrzeugen durch die Verwendung von grünem Wasserstoff ermöglichen.

Hyundai sieht im Motorsport die Möglichkeit, mit neuen Technologien über die Experimentierphase hinauszugehen, um die gewonnenen Erkenntnisse in der Entwicklung der Serienfahrzeuge einzusetzen. Diese Positionierung des Motorsports reflektiert den Pioniergeist, mit dem das Unternehmen neue Innovationen vorantreibt und sich in der Gestaltung der neuen Mobilität an vorderster Stelle positioniert. Der Transfer von Know-how zwischen Hyundai Motorsport und der Marke Hyundai N zeigt bereits Resultate, von den Erfolgen in den Rallye- und Tourenwagen-Meisterschaften (WCR und TCR) bis zu den bereits populären Strassenfahrzeugen wie dem All-New i20 N.

Andrea Adamo, Leiter des Hyundai Motorsport Teams: *“Hyundai investiert massiv in die Entwicklung einer nachhaltigen Mobilität. Der Motorsport ist Teil dieser Strategie. Umso mehr begeistert uns die Möglichkeit, die Erfolge in der WCR und der TCR auch in der ETCR umzusetzen. Mit unserem ganzheitlichen Ansatz können wir die Emissionen im Motorsport deutlich reduzieren und trotzdem spektakulären Rennsport bieten, der auch Spass macht – für die Fahrer und die Fans.”*

WRC und TCR: Zwei Disziplinen, in denen Hyundai Motorsport Geschichte schreibt

Motorsport steht bei Hyundai für die Erweiterung der Performance-Aktivitäten. Trotz dem noch jungen Engagement im Rennsport kann Hyundai schon heute auf einer erfolgreichen Geschichte aufbauen. Das 2012 gegründete Hyundai Motorsport Team bezog noch im gleichen Jahr seinen Sitz in Alzenau (D) und begann mit der Entwicklung des ersten Rallyefahrzeugs, dem i20 WRC. Der Einstieg in die FIA World Rally Championship erfolgte 2014. Nach fünf erfolgreichen Jahren gewann das Team erstmals die WRC, die World Rally Championship 2019. Im vergangenen Jahr doppelte Hyundai erneut mit dem WM-Titel nach und festigte damit die Reputation im globalen Motorsport.

Nach den ersten Erfolgen in der WRC stieg Hyundai Motorsport 2018 mit dem i30 N TCR in den Tourenwagen-Rennsport ein. Gabriele Tarquini fuhr bereits in dieser ersten Saison auf die oberste Stufe des Podests. Norbert Michelisz doppelte ein Jahr später nach und holte mit dem i30 N TCR den zweiten WM-Titel für Hyundai.

Technologie-Transfer zwischen Hyundai Motorsport und Hyundai N

In der WRC (World Rally Championship) setzt Hyundai mit dem i20 Coupe WRC eine stark modifizierte Version des Hyundai i20 ein. In der WTCR (World Touring Car Racing) wiederum fährt das Team mit dem i30 N TCR, einem Tourenwagen-Rennfahrzeug auf der Basis des ersten High-Performance Serienmodells i30 N. Beide Rennfahrzeuge unterstreichen die optimale Grundlage, die Serienfahrzeuge von Hyundai für den Aufbau von Rennfahrzeugen bieten.

Der i20 Coupe WRC verfügt über einen 1.6 l-Turbomotor mit Direkteinspritzung und einem sequentiellen 6-Gang-Schaltgetriebe. Via Allradantrieb bringt er 380 PS und ein maximales Drehmoment von 450 Nm auf die Räder. Mit der aktuellen Entwicklung eines Mildhybrid-Antriebs für den i20 WRC unterstreicht Hyundai das Bestreben, auch im Motorsport nachhaltige Motorisierungen einzuführen. Der erste Start ist für 2022 geplant, womit diese Technologie weltweit erstmals in einem Rallyefahrzeug eingesetzt wird.

Für den Antrieb des i30 N TCR setzt Hyundai Motorsport auf den 2.0 l Vierzylinder mit sequentiell 6-Gang-Schaltgetriebe, Frontantrieb und einen 100-Liter-Treibstofftank. Die maximale Leistung liegt bei 350 PS, das höchste Drehmoment bei 450 Nm.

Der Technologie-Transfer erfolgt beidseitig. Während sowohl in der WRC wie auch in der TCR Serienmodelle als Basis dienen, nutzt Hyundai den Motorsport als anspruchsvollste Prüfbank für das Testen neuer Technologien. Know-how und Erfahrungen aus dem Rennsport wirken sich direkt auf die Serienmodelle der N-Marke aus. So beeinflusste das Rallyefahrzeug, der i20 WRC, die Entwicklung des serienmässigen All-New i20 N. Das neuste, auch rennstreckentaugliche Performance-Modell ist genau gleich schwer, bzw. leicht wie das minimal erlaubte Gewicht des WRC-Rennfahrzeugs. Der Dachspoiler des Serienmodells und die damit optimierte Aerodynamik inspirieren sich ebenfalls an der Rallye-Version.

Hyundai Motorsport Customer Racing stellte kürzlich den i20 N Rally2 vor – ein vollständig neues Rallye-Rennfahrzeug für Privat-Teams und -Fahrer. Ein weiteres Beispiel der engen Zusammenarbeit von Hyundai Motorsport mit dem Hyundai N-Entwicklungsteam zeigt sich im Chassis des i20 N Rally2, das auf demjenigen des All-New i20 N aufbaut. Auch in der Optik bildet der dynamische Look des i20 N die Referenz für den i20 N Rally2. Beiden gemeinsam ist auch die neue Designlinie 'Sensuous Sportiness'.

Veloster N ETCR – Das erste vollelektrische Hochleistungs-Fahrzeug von Hyundai

Im Vorfeld der neuen PURE ETCR-Meisterschaft entwickelten und bauten die Ingenieure von Hyundai Motorsport in ihrer Motorsportzentrale in Alzenau (D) das erste vollelektrisch angetriebene Rennfahrzeug des Unternehmens. Wie schon beim i30 N TCR und i20 N Rally2 entstand auch der Veloster N ETCR als eine stark weiterentwickelte Version des Serienmodells. Als Basis diente der in Nordamerika erhältliche Hyundai Veloster N.

Die Testphase des Veloster N ETCR begann im September 2019 mit einem Prototypen, den das Team 2020 kontinuierlich weiterentwickelte. Das neue Elektro-Rennfahrzeug fährt ohne Emissionen, mit Heckantrieb, mittig eingebauten E-Motoren, aufgebaut gemäss ETCR-Reglement. Das Chassis mit dem im Fahrzeugboden verbauten 798-Volt-Batteriepaket (von Williams Advanced Engineering) und die hintere Aufhängung mit doppelten Querlenkern unterscheiden sich fundamental von allen bisherigen Hyundai Motorsport-Projekten. Vier Elektromotoren – zwei pro Hinterrad – und ein direktes Getriebe sorgen für den Antrieb des Veloster N ETCR. Die permanente Leistung beträgt 300 kW, bei Leistungsspitzen erreichen bis 500 kW (entspricht 680 PS).

Till Wartenberg, Vice President and Head of N Brand Management and Motorsport Sub-division der Hyundai Motor Company: *“ETCR bietet sich als Testfeld für die neue Form der Mobilität an. Mit dem Veloster N ETCR zeigen wir, wie sich Highend-Technologien mit umweltfreundlichem Motorsport kombinieren lassen. Mit dem Bau des Elektro-Rennfahrzeugs werden wir beweisen, dass Hochleistungs-Elektrofahrzeuge machbar sind. Die Erfahrungen und das Know-how von der Rennstrecke können wir einsetzen, um unsere Serienfahrzeuge mit Batterie- und Wasserstoff-Elektroantrieb zu optimieren.”*

Mit Wasserstoff betriebener Hyundai Generator

Die PURE ETCR-Serie bietet Hyundai die Möglichkeit, die elektrischen und elektrifizierten Systeme am Limit und unter extremen Beanspruchungen einzusetzen. Das Streben des Unternehmens nach Höchstleistung geht einher mit dem Bekenntnis, die Zukunft des Motorsports und der Performance-Fahrzeuge so umweltfreundlich wie nur möglich zu gestalten. Hyundai geht dabei über den emissionsfreien Antrieb hinaus. Das Ziel liegt in einem nachhaltigen Ökosystem, von der Produktion des Stroms bis zu den Transporten.

So wird Hyundai den neuen Wasserstoff-Generator als Ladesystem für Elektrofahrzeuge verfügbar machen. Beim Hyundai Generator handelt es sich um das neuste, emissionsfreie Ladegerät. Es arbeitet mit zwei Brennstoffzellen-Stacks. In Drucktanks wird grüner Wasserstoff aus nachhaltiger Produktion gespeichert. Die Brennstoffzellen wandeln die Energie des Wasserstoffs (H₂) durch die Verbindung mit Sauerstoff (O₂ aus der Luft) in elektrischen Strom um. Mit dem Strom wiederum werden die Batterien der Elektro-Tourenwagen geladen, während als Emission ausschliesslich Wasserdampf entsteht (reines H₂O). Dieser ökologische Kreislauf stellt sicher, dass der Strom für die Rennfahrzeuge zu 100% von erneuerbaren Energien stammt und die Fahrzeuge dementsprechend emissionsfrei eingesetzt werden.

Der Hyundai Generator lässt das gleichzeitige Laden von zwei Batterie-Elektrofahrzeugen (BEVs) zu. Nebst der Möglichkeit der Schnellladung läuft der H₂-Generator – im Vergleich zu einem Diesel-Generator – deutlich geräuscharmer. Abgesehen vom Rennplatz sieht Hyundai eine ganze Reihe weiterer Einsatzmöglichkeiten für den Wasserstoff-Generator, von Festivals über Baustellen bis zum Betrieb in Krisen-Situationen.

Thomas Schemera, Executive Vice President and Chief Marketing Officer, Hyundai Motor Company: *“Für Hyundai ist es wichtig, dass die emissionsfreie Mobilität immer ganzheitlich betrachtet wird. Mit Lösungen wie dem Wasserstoff-Generator können wir sicherstellen, dass der Strom für die emissionsfreien Fahrzeuge mit grünem Wasserstoff und zu 100 % aus erneuerbaren Energien produziert wird. Mit dem Wandel von Hyundai zu einem Dienstleister für smarte Mobilitätslösungen werden wir in Zukunft weitere Zero Emissionen-Anwendungen entwickeln, die in verschiedenen Bereichen einsetzbar sind.”*

Wie sich Nachhaltigkeit und Höchstleistung mit Elektro-Racing kombinieren lassen

Elektro-Racing bietet für Hyundai optimale Voraussetzungen, um Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Motorsport zu vereinen. Diese Form des Rennsports führt mit dem *Fortschritt* und der *Performance* zwei zentrale Pfeiler des Unternehmens zusammen. Der Elektro-Rennsport wird sich bei Hyundai Motorsport in Zukunft zu einer der Schlüssel-Disziplinen entwickeln. ETCR wird aufzeigen, wie sich zukunftsgerichtete Technologien mit umweltfreundlicherem Rennsport vereinbaren lassen.

Die Elektrifizierung im Rennsport bietet sich für Hyundai auch als ein Weg an, um neue Zielgruppen zu erreichen. Mit der Entwicklung eines emissionsfreien Fahrzeugs wie dem Veloster N ETCR kann das Unternehmen seine Kapazitäten und Fähigkeiten im Segment der Hochleistungs-Elektrofahrzeuge vorstellen und zeigen, dass sich umweltfreundliche Mobilität und Fahrspass vereinen lassen.

* * *

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

Hyundai Suisse

Nicholas Blattner, Tel.: +41 44 816 43 45; Fax: +41 44 816 43 09; E-Mail: nicholas.blattner@hyundai.ch

Die Medienmitteilungen und Bilder befinden sich zur Ansicht und/oder zum Download auf der Hyundai Medienseite: news.hyundai.ch